Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUStINe) unter https://jogustine.uni-mainz.de/ zugänglich sind.

Modul 1	**Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik** ***[Introduction to Linguistics, Literary Studies, and Teaching English as a Foreign Language]***					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**7 LP = 210h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
Introduction to English Linguistics	V/Ü	1	P	2	39	2
Introduction to Teaching English as a Foreign Language	V/Ü	1	P	2	39	2
Introduction to Literary Studies	V/Ü	1	P	2	39	2
Modulprüfung		1			30	1

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3, zudem in den Vorlesungen „Introduction to English Linguistics“ und „Introduction to Literary Studies“
Studienleistung(en)	keine
Modulprüfung	E-Klausur von 90 Minuten zu den Vorlesungen
Modulnote	Note der Modulprüfung

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

- Sprachwissenschaft: Die Studierenden kennen die Strukturebenen der englischen Sprache (phonologische, morphologische, syntaktische, semantische, pragmatische und deren kognitive Grundlagen) und ihre funktionale, soziale und regionale Differenzierung. Sie sind in der Lage, ihr Wissen auf sprachliche Daten anzuwenden und verstehen die Grundfunktionen von Sprache und Kommunikation in ihren kulturellen Kontexten.
- Literaturwissenschaft: Die Studierenden können englischsprachige Literatur und kulturwissenschaftlich relevante Texte auf der Basis literaturwissenschaftlicher Kenntnisse selbständig erarbeiten, angemessen darstellen und unterrichtlich umsetzen.
- Fachdidaktik: Die Studierenden können Sprachlernprozesse und in einer ersten Analyse des Lernraums „fremdsprachliches Klassenzimmer“ Lehrerhandeln beschreiben und begründen. Sie verfügen über Grundlagenwissen zu sprachdidaktischen Modellen, Lehrwerksanalyse und Lernersprache und sind in der Lage, dieses auf sprachliche Daten anzuwenden.

Inhalte

- Sprachwissenschaft: Grundlagenwissen der modernen deskriptiven (theoretischen und angewandten) Linguistik (grundlegende Gegenstände, Fragestellungen, Methoden).
- Literaturwissenschaft: grundlegende Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft (Literaturgeschichtsschreibung, Gattungen, Rhetorik, ausgewählte Theoriebildung).
- Fachdidaktik: Theorien des L2-Erwerbs, natürlicher L2-Erwerb und schulisches Fremdsprachenlernen, Lernen und Sprachenlernen, Interlanguage, Fremdsprachenlernen aus der Lehrerperspektive, Europäischer Referenzrahmen, Lehrplan, Bildungsstandards, Kompetenzmodelle, Mehrsprachigkeit, Lexis und mentales Lexikon, Rolle der Grammatik, sprachliche Fertigkeiten und deren Schulung, Methodische Konzepte, Task-Based Language Learning, Kooperatives Lernen, Differenzierung und Individualisierung im Fremdsprachenunterricht, Unterrichtsplanung, -durchführung, und -evaluation/-reflexion.
- Studierfähigkeit/Study Skills: Alle für das Studium des Englischen erforderlichen Arbeitstechniken und Methoden werden in den Einführungen integrativ vermittelt.

Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Matthias Eitelmann
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.Ed. Mainz-Dijon – Englisch Fach 1 Studienstart Mainz, B.Ed. Englisch
Sonstiges	

Modul 2	**Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik und Vokabeltraining** *[Practical English Language Studies: Written and Oral Communication, Grammar, and Vocabulary Learning]*	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**6 LP = 180h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**2 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Linguistique (Phonologie)	CM	3	P	10 h	70 h	3
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Linguistique (Phonologie)	TD	3	P	10 h		
Spoken English	Ü	2	P	2 SWS	69 h	3

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Keine
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Keine

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

a) Integrated Language Skills:
Die Studierenden können

- verschiedene sprachliche Ebenen (Register, Diskurse, Genre) wiederkennen und korrekt zuordnen;
- in einem unbekannten Text Beispiele für lexikalische (Kollokationen, Mehrwortcluster, Synonyme) und grammatische (Tempus, Genus verbi, Satztypen) Phänomene finden, diese korrekt einordnen und mit eigenen Worten analysieren;
- alternative Formulierungen hinsichtlich ihrer Angemessenheit in einer bestimmten kommunikativen Situation vergleichen und eigene Texte entsprechend konzipieren;
- ihr Wissen um die englische Sprache in Beziehung zu ihrem Wissen um die deutsche Sprache setzen und daraus typische Fehlerquellen bei Lernern ableiten (Interferenz);
- englische Texte hinsichtlich ihrer Eignung für bestimmte Rezipienten im schulischen sowie Hochschulkontext evaluieren und selbst rezipientengerechte Texte verfassen.

b) Spoken English:
Die Studierenden sind in der Lage,

- ihr Wissen um die beiden standardsprachlichen Referenzakzente des Englischen in Beziehung zu ihrem Wissen um das Lautsystem der deutschen Sprache zu setzen und daraus typische Fehlerquellen bei Lernern abzuleiten (Interferenz);
- das erworbene theoretische Wissen aus der englischen Phonetik und Phonologie eigenständig und zielgruppenorientiert zu erklären;
- verschiedene Varietäten des Englischen (regional, sozial) zu verstehen und die Inhalte in eigenen Worten wiederzugeben;
- einen der beiden Referenzakzente mit korrekt gebildeten Lauten anzuwenden;
- in Lautsprache verfasste Texte orthografisch und lautlich korrekt wiederzugeben;
- orthografisch verfasste Texte lautsprachlich korrekt wiederzugeben;
- Ausspracheunterschiede zwischen den beiden Referenzakzenten systematisch in Bezug zu setzen.

Inhalte

- Integrated Language Skills: Vertiefte Behandlung von grammatischen Problemfeldern, insbesondere Interferenzerscheinungen sowie die Einübung der grammatisch korrekten und anwendungsorientierten Standardsprache.
- Spoken English: Mündliche Kommunikation im fremdsprachlichen Unterricht; erforderliche sprachliche Mittel und Strukturen; praktische Einübung der Besonderheiten englischer Lautbildung, gebundener Sprache und Intonation, Artikulation, Varianten und Systematik der englischen Sprachlaute sowie die Beschreibung und Festigung von Referenzakzenten (RP oder General American).

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch und Französisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	---
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Begründung der Anwesenheitspflicht	In Spoken Englisch: Sprachpraktische Lehrveranstaltungen zielen auf die (mündliche und/oder schriftliche) Kommunikation in der Fremdsprache ab. Der regelmäßige Austausch in den Lehrveranstaltungen mit Korrekturen und Verbesserungen auch durch peer feedback sichert dabei die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Rachael Sumner sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.Ed. Mainz-Dijon – Englisch Fach 1 Studienstart Mainz
Sonstiges	

Modul 3	**Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder** *[Contemporary and Historical Dimensions to the Languages, Literatures, and Cultures of English-Speaking Countries]*	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**11 LP = 330h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
English Historical Linguistics	PS/Ü	2	P	2 SWS	69	3
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Littérature œuvres (fiction/poésie)	TD	4	P	18 h	72 h	3
UE2 Anglais disciplinaire Littérature et civilisation: Histoire littéraire	CM + TD	3	P	32 h	88 h	4
Teaching English as a Foreign Language	Ü	2	P	1 SWS	19,5	1

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	Im Seminar „TEFL“
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Klausur von 90 Minuten im Seminar „English Historical Linguistics“
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden können komplexe Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen und dieses Anwendungswissen auf Unterricht in Hochschule und Schule übertragen.
Die Studierenden erkennen kulturwissenschaftliche Zusammenhänge und können unterschiedliche kulturelle Ausprägungen beurteilen.

a) English Historical Linguistics

- Die Studierenden können einen Überblick über die englische Sprachgeschichte geben, kennen universelle Prinzipien von Sprachwandel und wenden Methoden und Gegenstände der historischen Sprachwissenschaft an. Sie sind in der Lage, frühere Sprachstufen und deren Beschreibungsebenen untereinander mit den gegenwärtigen Sprachstufen und ihren sozialen und regionalen Varietäten in Beziehung zu setzen.
- Sie sind vertraut mit den Vorgehensweisen der historischen Sprachwissenschaft, der Erschließung von historischen Texten und dem direkten Zugang zu frühen literarischen Quellen unserer Kultur. Sie begreifen gegenwärtige Sprachkultur als historisch gewachsenes Gebilde im Bewusstsein für die Wandelbarkeit von Sprache als Zeichensystem und Kommunikationsmedium (in 1 a).

b) Written English:
Die Studierenden können:

- die Grundelemente und -prinzipien wissenschaftlichen Schreibens benennen und definieren;
- anhand von beispielhaften fachwissenschaftlichen Problemstellungen die gelernten Strukturen wissenschaftlichen Schreibens anwenden, indem sie selbständig wissenschaftliche Texte verfassen;
- die Zielsprache schriftlich präzise nutzen und komplexe grammatische und stilistische Probleme adäquat bewerten sowie Lösungsvorschläge zur Behebung solcher Fehler selbstständig erarbeiten;
- verschiedene Fehlerarten und -ursachen bestimmen und diverse Formen von Fehlerkorrektur zur Diagnose und Therapie fremdsprachlicher Fehler anwenden und entscheiden, welche dieser Methoden dem Hochschul- bzw. Schulkontext angemessen sind;
- unterschiedliche Schreib-, Zitations- und Genrekonventionen erkennen und selbst anwenden;
- in festen Arbeitsgruppen auf Basis dieser neu erworbenen Kompetenzen Peer Feedback geben.

c) Proseminar: English Literature oder American Literature (WP):

- In den Proseminaren werden Inhalte in Kurz-Präsentationen und schriftlichen Arbeitsaufträgen von Lehrenden und/oder Studierenden vorgetragen, schriftlich und/oder digital bereitgestellt, und anhand von Beispielen konkretisiert und veranschaulicht. Studierende beschreiben und interpretieren vorgegebene Beispiele und wenden Modelle, Begriffe und Methoden aus den Inhalten der Lehrveranstaltung auf eigene Text- bzw. Fallbeispiele (Case Studies) schriftlich und mündlich in fester und kontinuierlicher Gruppenarbeit an. Regelmäßige Arbeitsaufträge an die Lerngruppen seitens der Lehrenden in der Lehrveranstaltung stellen sicher, dass Inhalte der Lehrveranstaltung in Präsenz und Interaktion von Studierenden kontinuierlich eingeübt und angewendet sowie verstanden und wiederholt werden.

- In den Proseminaren leiten Lehrende Studierende an, einen Hausarbeitsentwurf (Exposé) zu einer aus den Inhalten der Lehrveranstaltung hervorgehenden Hausarbeit in der Fremdsprache Englisch zu erstellen (siehe Prüfungsform). Handreichungen zur Erstellung des Hausarbeitsentwurfs unter Anwendung fachwissenschaftlicher Begriffe, Methoden, Theorien und Kriterien zur sachgerechten Beurteilung des Hausarbeitsentwurfs werden von Lehrenden und Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltung gemeinsam erstellt und eingesetzt.
- Prüfungsform Hausarbeit: Die Studierenden erarbeiten selbstständig zu den Inhalten der Lehrveranstaltung unter Anwendung von Begriffen, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft eine schriftliche Hausarbeit entsprechend den formalen Gestaltungskriterien an eine wissenschaftliche Arbeit in der Fremdsprache Englisch.

d) Teaching English as a Foreign Language

- Die Studierenden erwerben fachdidaktisches Wissen sowie didaktische und methodische Kompetenzen und Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung und -durchführung, können ausgewählte Lehr-/Lernmaterialien nach didaktischen Gesichtspunkten analysieren, evaluieren, an die unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnisse der LernerInnen anpassen, und deren Einsatz im Unterricht kritisch und theoriegeleitet begründen und reflektieren (in 1 d).
- Die Studierenden können den Medieneinsatz im Englischunterricht zielgerichtet planen, durchführen und reflektieren.
- Die Studierenden lernen verschiedene Fehlerarten, -ursachen und Formen der Fehlerkorrektur bzw. von Feedback kennen, um fremdsprachliche Fehler zu diagnostizieren und zu therapieren.

Inhalte

- Sprachwissenschaft: Grundlegende Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der historischen Englischen Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Entwicklung der englischen Gegenwartssprache: Sprachwandelprinzipien und -theorien, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikon früherer Sprachstufen, deren Entwicklung und ihre sozialen und regionalen Varietäten.
- Vorgehensweisen der historischen Sprachwissenschaft, Erschließung von historischen Texten, Sprachkultur als historisch gewachsenes Gebilde im Bewusstsein für die Wandelbarkeit von Sprache als Zeichensystem und Kommunikationsmedium (in a).
- Sprachpraxis: Fundierte Kenntnisse schriftlicher akademischer Kommunikation; Inhalte von Stilistik und Rhetorik im Zusammenhang mit der Vermittlung von Wissen über Texte und Medien in Hochschule und Schule (in b).
- Sprachpraxis: Schriftliche Kommunikation im fremdsprachlichen Unterricht in Schule und Hochschule; erforderliche sprachliche Mittel und Strukturen.
- Literaturwissenschaft: Literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und deren Anwendung bei der Erschließung von Texten aus dem anglophonen Kulturraum (Lyrik, Drama, Prosa) (in c).
- Kulturwissenschaft: ausgewählte geographische, historische, geistesgeschichtliche und künstlerische Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens und Nordamerikas (unter Bezugnahme auf Themen aus Sprach- und Literaturwissenschaft) (wird in a-c integrativ vermittelt).
- Fachdidaktik: Lehrplananalyse, theoriegeleitete Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden und eigener Unterrichtsreihen; Lehrwerkanalyse und -kritik, Medieneinsatz im FSU; Task-Based Language Learning, Kooperative Lernformen; Erstellung von Kompetenzaufgaben; Fehlerarten, Fehlerkorrektur, Feedback (in d).
- Studierfähigkeit/Study Skills: Erweiterung des Repertoires an Arbeitstechniken (wird integrativ in a-d vermittelt).

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	In Teaching English as a Foreign Language: Fachdidaktische Lehrveranstaltung, in der praktisches professionelles Handeln durch die Simulation von Lehr-/Lernsituationen eingeübt wird.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anja Müller-Wood sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 4	**Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und Übersetzung** *[Literary, Linguistic, and Cultural Studies: Textual Analysis and Translation]*					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**11 LP = 330h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE3 Compléments disciplinaires : Renforcement culturel Civilisation britannique	TD	3	P	11 h	79 h	3
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Linguistique	CM	3	P	20 h	10 h	1
Translation Skills	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Linguistique (Phonologie)	CM + TD	3	p	22 h	98 h	4

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	Im Seminar „Translation Skills“
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Keine
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Unterschiede zwischen Standard- und Nichtstandard-Varietäten des britischen und amerikanischen Englisch sowie die Beschreibungsebenen der englischen Sprache und ihre funktionale, regionale Differenzierung einschließlich psycholinguistischer, kontrastiver oder typologischer Aspekte.
- Die Studierenden analysieren Texte, sowohl gattungstheoretisch und kulturwissenschaftlich reflektiert, als auch systematisch und sprachwissenschaftlich fundiert, als Voraussetzung für die Planung und Gestaltung fachlichen Lernens.
- Die Studierenden erkennen kulturwissenschaftliche Zusammenhänge und können unterschiedliche kulturelle Ausprägungen beurteilen.
- Sie können Vokabular und Syntax situations- und adressatenabhängig in Kommunikationsformen einsetzen, reflektieren diesen Einsatz und analysieren verschiedene Schreibstile.

c) Translation Skills:

- Die Studierenden können verschiedene Übersetzungsmethoden für Übersetzungen aus dem Deutschen ins Englische auf unterschiedliche Textsorten anwenden und können alternative Übersetzungen bewerten. Dabei sind sie in der Lage, Ausgangstexte in Bezug auf ihre Passgenauigkeit (Genre, Register, Medium) zu bewerten und Zieltexte entsprechend adressatengerecht zu konzipieren.

d) Proseminar: English Linguistics

- Die Studierenden können historische, regionale, soziale, fachsprachliche und/oder literarische Textsorten mit sprachwissenschaftlichen Methoden analysieren sowie mehrere Analyseebenen zueinander so in Beziehung setzen, dass alle sprachwissenschaftlichen Betrachtungsebenen abgedeckt werden. Die Studierenden konzipieren im Rahmen des Kurses in Kleingruppen Fallstudien oder (empirische) Forschungsprojekte, die sie in eigenständig moderierten Diskussionen kritisch vergleichen und/oder zu denen in Form von Peer Feedback Stellung genommen wird. Die Studierenden können Konzepte für den Einbezug ihrer Ergebnisse in der beruflichen Praxis (z.B. Englischunterricht, Überarbeitung sprachlicher Regelwerke) entwerfen, diese im Austausch mit anderen begründen sowie eine Lerngruppe zur eigenständigen, themenbezogenen Erschließung sprachwissenschaftlicher Zusammenhänge anleiten.

Inhalte

- Literaturwissenschaft: Diachrone Übersicht über englische Literatur am Beispiel ausgewählter Texte unter Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Perspektiven und möglicher Interpretationsstrategien.
- Sprachwissenschaft: Systematische Analyse von historischen, regionalen, sozialen, fachsprachlichen und/oder literarischen Textsorten in Zusammenhang mit Methoden aus einem sprachwissenschaftlichen Gebiet; Fragestellungen und Methoden zu Beschreibungsebenen der englischen Sprache und ihre funktionale, soziale, regionale Differenzierung, einschließlich kognitiver, kontrastiver und typologischer Aspekte.
- Cultural Studies: Ausgewählte geographische, historische, geistesgeschichtliche und künstlerische Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens unter Bezugnahme auf Themen aus Sprach- und Literaturwissenschaft.
- Sprachpraxis: Vertiefte Einführung in Übersetzungsaufgaben (vom Deutschen ins Englische), systematische Analyse von Wortwahl, Stil und Grammatik sowie eine Einführung in den professionellen Gebrauch von (mono- und bilingualen) Wörterbüchern.

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	In Translation Skills: Sprachpraktische Lehrveranstaltungen zielen auf die (mündliche und/oder schriftliche) Kommunikation in der Fremdsprache ab. Der regelmäßige Austausch in den Lehrveranstaltungen mit Korrekturen und Verbesserungen auch durch peer feedback sichert dabei die Verlässlichkeit und Kontinuität von Lernprozessen.
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Rainer Emig sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 5	**Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien** ***[Literary, Linguistic, and Cultural Studies: Methods and Theories]***					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**12 LP = 360h**					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**5 Semester**					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
UE1 Anglais disciplinaire Langue: Linguistique	TD	5	P	20 h	10 h	1
UE3 Compléments disciplinaires: Renforcement culturel Civilisation britannique	CM	3	P	11 h	79 h	3
TEFL Sprachdidaktik	PS	2	P	2 SWS	69 h	3
English Linguistics	S	6	P	2 SWS	129 h	5

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	Im Seminar „TEFL Sprachdidaktik“
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Keine
Modulprüfung	Hausarbeit in Seminar „English Linguistics“ sowie Prüfungsleistungen sowie Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Note der Hausarbeit

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- analysieren Texte selbständig und methodisch, gattungstheoretisch und kulturwissenschaftlich reflektiert.
- erkennen und beschreiben kulturwissenschaftliche Zusammenhänge sowohl in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung als auch in ihrer theoretischen Verankerung.
- erwerben fachdidaktisches Fachwissen sowie didaktische und methodische Kompetenzen und Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung, -durchführung, -evaluation und -reflexion.
- sind in der Lage, Englischunterricht wissenschaftlich fundiert zu beschreiben.
- entwickeln die Fähigkeiten und Kompetenzen, ausgewählte Materialien nach didaktischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu evaluieren, an die unterschiedlichen Anforderungen der LernerInnen anzupassen, und deren Einsatz im Unterricht kritisch und theoriegeleitet zu reflektieren.
- verfügen über geeignete verbale und non-verbale Steuerungsimpulse, um authentische Kommunikationsanlässe in der Fremdsprache zu schaffen, fremdsprachliche Kommunikation zielgerichtet aufrecht zu erhalten und zu Ergebnissen zu führen.
- erwerben die Kenntnisse und Fertigkeiten, Deutungen von Texten (i. w. S.) und Deutungsstrategien gemeinsam mit der Lerngruppe zu entwickeln.

Inhalte

- Literaturwissenschaft: Diachrone Übersicht über die nordamerikanische Literatur am Beispiel ausgewählter Texte unter Einbezug kulturwissenschaftlicher Perspektiven und ihrer unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeiten.
- Cultural Studies: Ausgewählte geographische, historische, geistesgeschichtliche und künstlerische Entwicklungszusammenhänge Nordamerikas unter Bezugnahme auf Themen der Sprach- und Literaturwissenschaft.
- Sprachpraxis: Advanced Grammar: Analyse, Erklärung und Anwendung komplexer Strukturen. Die eingeforderten sprachpraktischen Inhalte werden in den Kursen a-c im Hinblick auf die schulische Anwendung integrativ mitvermittelt.
- Fachdidaktik: Sprachlerntheorien, Spracherwerb unter besonderer Berücksichtigung von schulischen Kontexten.
- Sprachwissenschaft: Fragestellungen, Methoden und Theorien der englischen Sprachwissenschaft.
- Einsicht in Prozesse des Sprachenlernens und der Sprachvermittlung; Grundlagen der Didaktik eines kommunikativen, handlungsorientierten, aufgabenorientierten und differenzierten Fremdsprachenunterrichts; Grundsätze einer fachbezogenen Diagnose sprachlicher Leistungen; Prinzipien der Leistungsmessung und Testkonstruktion; Portfoliokonzepte.

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch und Französisch

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	In TEFL Sprachdidaktik: fachdidaktische Lehrveranstaltung, in der praktisches professionelles Handeln durch die Simulation von Lehr-/Lernsituationen eingeübt wird
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Susanne Wagner sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 6	**Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel** ***[Literary, Linguistic, and Cultural Studies: Special Topics]***	
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (Workload)	**10 LP = 300h**	
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	**1 Semester**	

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	**Art**	**Regelsemester- bei Studienbeginn WiSe (SoSe)**	**Verpflichtungsgrad**	**Kontaktzeit (SWS)**	**Selbststudium**	**Leistungspunkte**
TEFL Literatur- und Kulturdidaktik	PS	5	P	2 SWS	69 h	3
UE2 Anglais disciplinaire: Littérature et civilisation	CM + TD	5	P	33 h	117 h	5
UE3 Compléments disciplinaires: Renforcement culturel civilisation américaine	CM + TD	4	P	22 h	38 h	2

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheit	Im Seminar „TEFL Literatur- und Kulturdidaktik“
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	Portfolio im Seminar „TEFL Literatur- und Kulturdidaktik“
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden

- können Texte aus einem ausgewählten Forschungsgebiet selbständig, methodisch und sowohl gattungstheoretisch als auch kulturwissenschaftlich reflektiert analysieren;
- erklären kulturwissenschaftliche Zusammenhänge an ausgewählten Einzelbeispielen und verstehen Kultur in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung und theoretischen Verankerung sowie der kulturellen Praxis als Versuch der Sinnstiftung;
- erwerben fachdidaktisches Fachwissen sowie didaktische und methodische Kompetenzen und Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung, -durchführung, -evaluation und -reflexion.
- sind in der Lage, Englischunterricht wissenschaftlich fundiert zu beschreiben.
- entwickeln die Fähigkeiten und Kompetenzen, ausgewählte Materialien nach didaktischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu evaluieren, an die unterschiedlichen Anforderungen der Lerner anzupassen, und deren Einsatz im Unterricht kritisch und theoriegeleitet zu reflektieren.
- verfügen über geeignete verbale und non-verbale Steuerungsimpulse, um authentische Kommunikationsanlässe in der Fremdsprache zu schaffen, fremdsprachliche Kommunikation zielgerichtet aufrecht zu erhalten und zu Ergebnissen zu führen.
- erwerben die Kenntnisse und Fertigkeiten, Deutungen von Texten (i. w. S.) und Deutungsstrategien gemeinsam mit der Lerngruppe zu entwickeln.

Inhalte

- Literaturwissenschaft: Eigenständige Bearbeitung eines klar umrissenen Forschungsgebiets (Gattung, Epoche, Methode) und Vertiefung komplexer Interpretationsstrategien.
- Cultural Studies: Vertiefung geographischer, historischer, geistesgeschichtlicher und künstlerischer Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens und des Commonwealth oder Nordamerikas an ausgewählten Einzelbeispielen unter Bezugnahme auf Themen aus Sprach- und Literaturwissenschaft.
- Sprachpraxis: Integrierte, anwendungsorientierte Übungen zu Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit (werden in a–c integrativ vermittelt).
- Fachdidaktik: Grundlagen und Methoden einer schülerzentrierten, handlungs- und produktionsorientierten Literaturdidaktik; Modelle der inter-/transkulturellen Kommunikation, Interkulturelle Kommunikative Kompetenz sowie grundlegende Methoden und Verfahren zur Vermittlung entsprechender Kompetenzen im Englischunterricht der Sek I und Sek II; differenzierende und individualisierende analytische und kreative Verfahren der Textarbeit.

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestehen eines sprachpraktischen Eingangstests auf Kompetenzniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Englisch und Französisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr

Begründung der Anwesenheitspflicht	In TEFL Literatur- und Kulturdidaktik: fachdidaktische Lehrveranstaltung, in der praktisches professionelles Handeln durch die Simulation von Lehr-/Lernsituationen eingeübt wird
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Prof. Dr. Oliver Meyer sowie Lehrende der Université de Bourgogne
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	